

UNSER TEAM FÜR DIE VAHR



Platz 1
Oliver Saake
Texter & Konzeptioner

„Zusammen mit allen aus dem Stadtteil eine starke Politik für die Vahr und für Bremen machen – das ist mein Ziel.“

Platz 2
Ernst-Martin Exner
Friseurmeister i.R.



„Wir müssen den Verkehr aus der Sicht des Fuß- und Radverkehrs betrachten und Lösungen für alle entwickeln.“



Platz 3
Gerrit Hanekamp
Pfleger

„Integration ist vielfältig. Sie beinhaltet Barrierefreiheit genauso, wie Sprachkurse, Kita-Plätze und soziales Miteinander.“

Platz 4
Nicolas Graf
IT-Systemadministrator



„Ich möchte aus einer autogerechten eine menschengerechte Stadt machen – hier sehe ich in der Vahr viel Potenzial.“



Platz 5
Marius Jürrens
Azubi zum Triebfahrzeugführer

„Ein guter ÖPNV braucht verlässliche Verbindungen, gute Taktzeiten und bezahlbare Tickets – so wird er zur Alternative.“

14. MAI 2023

DEINE STIMMEN BEWEGEN

WAHLEN ZU BREMISCHER BÜRGERSCHAFT UND BEIRÄTEN

5 Stimmen? Kumulieren und Panaschieren? Was heißt das bloß? Hier einmal kurz erklärt:

Du hast 5 Stimmen, die du unterschiedlich verteilen kannst: Alle auf die Grüne Liste, alle auf eine*n Kandidat*in – oder auch im Mix auf Liste und Kandidierende.

Grüne Gesamtliste



oder

Kandidat*in x



oder

Kandidat*in x
und Kandidat*in y



✉ vahr@gruene-bremen-ost.de

🔗 gruene-bremen.de

gruene-bremen-ost.de

📷 @gruenebremen

📘 @gruenebremen

🐦 @GrueneBremen



MEHR GRÜN FÜR DEN BEIRAT VAHR

BEIRATSWAHLEN AM 14. MAI 2023



WEIL ES UM
ALLE GEHT.



UNSER ANGEBOT FÜR DIE VAHR

Die Vahr ist ein lebendiger Stadtteil, geprägt von all den verschiedenen Menschen, die hier wohnen. Kulturelle und generationenübergreifende Vielfalt trifft auf ein aktives Netzwerk engagierter Menschen und Institutionen.

Wir GRÜNEN wollen diese Nachbarschaft und das große Engagement auch in Zukunft stärken und politisch begleiten. – Dafür bitten wir um eure Stimmen.

KLIMASCHUTZ: ES LIEGT AN UNS

Klimaschutz geht uns alle an. Er braucht nationale und globale Entscheidungen genauso wie das Handeln vor Ort. Wir müssen auch in unserer engsten Umgebung etwas tun und die politischen Voraussetzungen für sinnvolle Maßnahmen schaffen.

Die verstärkte Nutzung öffentlicher und privater Dachflächen für Photovoltaik und Solarthermie, ein zukunftsfähiges Energienetz und der Erhalt und Ausbau des umfangreichen Grüns in der Vahr – dies alles unterstützen wir GRÜNEN auch im Beirat.



MOBILITÄT: SICHERE BEWEGUNG FÜR ALLE

Klimafreundliche und gerechte Mobilität bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen Klimaschutz und Stadtentwicklung. Dabei wollen wir den Verkehr von den Schwächsten her denken.

Ganz gleich, ob man zu Fuß, mit Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs ist – unsere Ziele sind Sicherheit und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Wir setzen uns zudem für eine stetige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur ein, stärken den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), fordern mehr Plätze für Car Sharing und E-Mobility – kurz: das sinnvolle Ineinandergreifen alternativer Mobilität, um sich mehr und mehr vom motorisierten Individualverkehr zu lösen.

MITEINANDER: GEMEINSAM STARK SEIN

Unsere Stadt verändert sich. Immer wieder. Viele Menschen in der Vahr werden älter, junge Familien entstehen und ziehen zu uns, vielfältige Kulturen und Lebensentwürfe treffen sich. Die Bedürfnisse all dieser Menschen zu hören und zu sehen, ein friedvolles Zusammenleben zu fördern und das dafür Notwendige in politisches Handeln umzusetzen – dies wird immer ein wichtiger Leitgedanke für uns GRÜNE in Bremen und im Beirat Vahr sein.

WOHNEN & LEBEN: EIN ORT, DER EIN ZUHAUSE IST

Diese wachsende Stadt braucht eine mitwachsende Infrastruktur. Dies gilt für einen sozialen und vielfältigen Wohnungsbau, für die Schaffung und Unterstützung benötigter staatlicher und privater Einrichtungen oder für die Entwicklung öffentlicher Flächen.

Wir GRÜNE arbeiten im Beirat daran, dass die Vahr für alle Menschen ein sicheres und lebenswertes Zuhause ist.



BILDUNG & FREIZEIT: ALLE MITNEHMEN

Insbesondere sehen wir einen wichtigen Schwerpunkt bei der Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen. Dabei geht es vor allem um ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges Angebot an Kinderbetreuung und Schulen. Wir wollen für Kinder und Jugendliche Orte schaffen, an denen Inklusion nicht nur ein unterfinanzierter Wunsch ist, Bildungsgerechtigkeit durch Fördern und Fordern entsteht und an denen Lernen wirklich Spaß macht.

Auch bei den Angeboten für Jugendliche in ihrer Freizeit oder beim Übergang von der Schule zum Beruf benötigen wir passende und unterstützende Angebote. Hier freuen wir uns auf eine aktive Jugendbeteiligung aus dem Stadtteil.